





Für die [positive Ökobilanz der Runderneuerung](#) durch das Fraunhofer Institut UMSICHT hat die Allianz Zukunft Reifen (AZuR) den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit 2024 in der Kategorie Reifen und Reifen-Peripherie erhalten. Bild: Marangoni.

In Europa runderneuerte Reifen durchlaufen zahlreiche Sicherheits- und Qualitätskontrollen und erfüllen die hohen Anforderungen der ECE R108/R109. Die verfügbaren Profilvarianten decken alle Einsatzbereiche und Achspositionen ab – auch im Busverkehr, Nutzlast-Verkehr und Baustelleneinsatz. Die Laufflächenprofile runderneuerter Reifen entsprechen denen von Neureifen. Bei identischer Qualität, Sicherheit und Laufleistung bieten runderneuerte Reifen Kommunen und Betrieben der öffentlichen Hand einen Kostenvorteil von bis zu 30 Prozent.

Die aktuellen EU-Kriterien für die umweltorientierte öffentliche Beschaffung im Bereich Straßenverkehr führen runderneuerte Reifen seit Juni 2023 auch für Pkw, leichte Nutzfahrzeuge und ihre Anhänger an. Das ermöglicht Behörden, Kommunen und öffentlichen Betrieben die rechtssichere Ausstattung sämtlicher Fahrzeuge mit runderneueren Reifen.

Da Bundesbehörden nach § 45 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) dazu verpflichtet sind, bei der Beschaffung Produkte zu bevorzugen, die rohstoffschonend, energiesparend, abfallarm, reparierbar, schadstoffarm oder recyclingfähig sind, müssten zeitnah sämtliche Fahrzeuge der öffentlichen Hand mit runderneueren Reifen ausgestattet werden.

Mit dem [Einsatz runderneuerter Markenreifen](#) für Pkw, Busse, Transporter, Lastwagen & Co. können Kommunen und öffentliche Betriebe ihren ökologischen Fußabdruck minimieren, einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Green Deal leisten, die regionale Wirtschaft fördern und neben Umwelt, Klima und Ressourcen auch die Stadtkasse schonen.